

Rommerskirchen, den 10. Januar 2016

Prüfantrag: Beschäftigung von Flüchtlingen innerhalb der Gemeindeverwaltung
Rommerskirchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD Fraktion Rommerskirchen bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht Flüchtlingen innerhalb der Gemeindeverwaltung Rommerskirchen eine Beschäftigungsmöglichkeit zu bieten.

Begründung:

Viele Flüchtlinge möchten schnell Beschäftigung und Arbeit finden. Bevor jedoch ein Asylbewerber arbeiten darf, heißt es viele Hürden zu nehmen. Auch bei den Flüchtlingen, die kaum eine Chance auf Anerkennung ihres Asylantrages haben, sind die Möglichkeiten am Arbeitsmarkt "rechtlich noch nicht optimal geregelt". Hier sollte geprüft werden, ob es Wege gibt, all diese Flüchtlinge in den Rommerskirchener Arbeitsmarkt oder in die Arbeit der Gemeindeverwaltung einzubinden und sie sinnvoll zu beschäftigen.

Im Hinblick auf die verschiedenen Arbeitsfelder der Verwaltung, wie beispielsweise die Bereiche Ordnung und Sauberkeit sowie Pflege der Grünflächen, ist die Arbeit durch das gemeindeeigene Personal kaum noch zu bewältigen. Hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf; gleichzeitig aber auch eine hervorragende Möglichkeit die Flüchtlinge mit sinnvollen Aufgaben zu beschäftigen. Ein erstes Beispiel hierfür ist das Projekt am Feldbahnmuseum, das einigen Flüchtlingen einen geregelten Tagesablauf mit einer sinnvollen Beschäftigung bietet.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Rommerskirchen bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es rechtlich möglich ist, die zu uns gekommenen Flüchtlinge in den oben benannten Bereichen der Gemeindeverwaltung zu beschäftigen sowie ggf. hierzu ein Umsetzungskonzept zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen
Ralf Steinbach